

Impulse 2024

Angebote von PACH
Pflege- und Adoptiv-
kinder Schweiz

Liebe Interessierte

Sowohl im vorliegenden «Impulse» wie auch im Veranstaltungskalender auf der Webseite finden Sie alle regulären Bildungsangebote von PACH. Diese richten sich direkt an Kinder, an (angehende) Pflege- und Adoptiveltern und auch an Fachpersonen. Neben Bildungsangeboten hat PACH auch Beratungen (S. 25) für alle Beteiligten im Angebot.

Gerade für Fachpersonen bietet PACH auch massgeschneiderte Kurse und Veranstaltungen an (S. 20). Welches Thema Ihnen auch unter den Nägeln brennt: Das Team von PACH verfügt über einen sehr breiten und tiefen Erfahrungshorizont und kann mit einem Fachinput, einem Workshop oder einem Seminar Ihren Bedürfnissen begegnen. Melden Sie sich einfach mit Ihrem Anliegen bei uns. Gemeinsam werden wir die richtige Form finden.

Einmal im Jahr findet der Fachaustausch zum Thema «Kinder in Pflegefamilien» statt (S. 24). Beteiligen Sie sich auch und erörtern Sie mit anderen Fachpersonen ein Thema vertieft. Sie können auch eines vorschlagen, das Sie in ihrer Arbeitspraxis gerade beschäftigt: Wir nehmen Ihr Anliegen gerne auf.

Das ganze Jahr tauchen wir mit Ihnen in verschiedene Themen ein und sind sicher, dass auch Sie das passende (Weiter-) Bildungsangebot bei uns finden.

Wir freuen uns auf Sie.



Barbara Hinnen
Verantwortliche Bildung PACH

Inhalt

Allgemeine Informationen	S. 5
<hr/>	
Veranstaltungen und Kurse	
Pflegeeltern werden: Informationsveranstaltung	S. 6
Basiswissen für Pflegeeltern: Kurs	S. 7
Leaving Care: Kinder in Pflegefamilien werden volljährig	S. 9
<hr/>	
Adoptiveltern werden: Informationsveranstaltung	S. 10
Vorbereitung für Adoptiveltern: Kurs	S. 11
<hr/>	
Weitere Kursangebote	
Werkstatt über mich: Workshop	S. 13
Biografiearbeit: Workshop	S. 14
Familientreffen für Adoptiveltern	S. 15
<hr/>	
Angebotsübersicht	S. 16/17
<hr/>	
Gruppensupervisionen:	
Ich habe mein Kind zur Adoption freigegeben	S. 18
Begleitete Austauschgruppen für Pflegeeltern	S. 19
<hr/>	
Massgeschneiderte Bildungsangebote	S. 20
<hr/>	
Kind im Fokus – Ich weiss, woher ich komme	S. 22
<hr/>	
Kalender 2024	S. 23
<hr/>	
Fachaustausch «Kinder in Pflegefamilien»	S. 24
Beratung	S. 25

Allgemeine Informationen Veranstaltungen und Kurse

Kosten/Anmeldung Preise und Anmeldemodalitäten finden Sie unter den jeweiligen Kursen und Veranstaltungen.

Den Eingang Ihrer Anmeldung bestätigen wir schriftlich.

Die Preise für die Kurse und Veranstaltungen decken die effektiven Kosten nicht. Alle Angebote werden von PACH über Spendengelder mitfinanziert.

Mitglieder erhalten 10 % Rabatt auf die Kurskosten.

Kursleitung Wo nicht anders vermerkt, erfolgt die Kursleitung durch Fachmitarbeiterinnen von PACH.

Rechnung Die Rechnung (zum Teil mit Kursunterlagen) erhalten Sie vor Beginn des Kurses.

Abmeldung Können Sie den Kurs nicht besuchen, entstehen Ihnen folgende Kosten:
-Rücktritt bis **4 Wochen** vor Veranstaltungsbeginn:
keine Kosten

-Rücktritt bis **3 Wochen** vor Veranstaltungsbeginn:
50 % der Kosten

-Rücktritt bis **2 Wochen** vor Veranstaltungsbeginn:
100 % der Kosten.

Im Falle von **Krankheit** oder **Unfall** (durch ein Attest bezeugt): Das Kursgeld wird bis auf die Bearbeitungsgebühr von CHF 100 zurückerstattet.

Veranstaltungen und Kurse

Pflegeeltern werden Informationsveranstaltung

Ziele: Die Teilnehmenden entwickeln ein Verständnis dafür, was es heisst, Pflegeeltern zu sein. Sie kennen die wichtigsten rechtlichen Rahmenbedingungen eines Pflegeverhältnisses.

Veranstaltungsdaten

DI, 23. Januar 2024, 17:00–19:00 Uhr, online

DI, 14. Mai 2024, 17:00–19:00 Uhr, online

DI, 27. August 2024, 17:00–19:00 Uhr, online

DI, 19. November 2024, 17:00–19:00 Uhr, online

Sie denken darüber nach, Pflegeeltern zu werden und einen wichtigen Beitrag in der Kinder- und Jugendhilfe zu leisten? Dann empfehlen wir Ihnen, unsere unverbindliche Informationsveranstaltung zu besuchen. Interessierte erhalten an diesem Abend allgemeine Informationen rund um die Pflegeelternschaft und haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Inhalte

- Grundlagenwissen zum Thema als Entscheidungshilfe
- Wichtige Aspekte, die vor der Annahme eines Kindes zu bedenken sind
- Rechte und Pflichten von leiblichen Eltern und Pflegeeltern
- Rechtliche Rahmenbedingungen in der Familienpflege
- Verschiedene Formen von Pflegeverhältnissen
- Die an einem Pflegeverhältnis Beteiligten und ihre Aufgaben
- Informationen zum Pflegevertrag und zur Entschädigung

Leitung: **Seraina Berner Boadi-Attafuah**, lic. iur., juristische Mitarbeiterin;
Barbara Furrer, lic. phil. I, Sozialanthropologin; **Susanne Imper**, Sozialarbeiterin BSc
(Fachmitarbeiterinnen PACH)

Zielgruppe: Paare und Einzelpersonen, die sich überlegen, Pflegeeltern zu werden

Kosten: Einzelperson CHF 30, Paare CHF 60
Mitglieder erhalten 10 % Rabatt auf die Kurskosten.

Gruppengrösse: Max. 40 Personen

Anmeldung: www.pa-ch.ch/pflegeeltern-werden

Anmeldeschluss: 1 Woche vor der Veranstaltung



Basiswissen für Pflegeeltern Kurs

Ziele: Die Teilnehmenden kennen unterschiedliche Herausforderungen und Themen von Pflegeeltern und können daraus Folgerungen und Haltungen für sich und ihre persönliche Lebenssituation ableiten. Sie haben Kenntnisse über die Prozesse, die rechtlichen Rahmenbedingungen und die Zusammenarbeit mit den Behörden bezüglich eines Pflegeverhältnisses.

Veranstaltungsdaten (2 Tage)

Kurs 1: MO/DI, 4./5. März 2024, online

Kurs 2: FR/SA, 8./9. November 2024, Zürich, Kulturpark

Jeweils 9:00–17:00 Uhr

Jedes Kind bringt seine eigene Lebensgeschichte und seine individuellen Bedürfnisse in die Pflegefamilie mit. Dies verändert die Familienstruktur. Deshalb ist eine vertiefte Auseinandersetzung mit den wichtigsten Aspekten eines Pflegeverhältnisses im Interesse aller Beteiligten. Die Teilnehmenden beschäftigen sich mit ihren eigenen Wertvorstellungen, Erwartungen und Befürchtungen. Der Kurs dauert zwei Tage und kann nur vollständig (keine Einzeltage) gebucht werden. Paare besuchen den Kurs gemeinsam.

Kursinhalte

- Spezifische Bedürfnisse von Kindern in Pflegefamilien
- Mögliche Herausforderungen im Alltag einer Pflegefamilie
- Werte, Ressourcen und Stärken von Pflegeeltern
- Kinder unterstützen und begleiten
- Rechtsgrundlagen, Rollen und Zusammenarbeit
- Kinderrechte
- Konstruktive Zusammenarbeit mit den Eltern des Kindes
- Erfahrungsberichte von Pflegeeltern und einem ehemaligen Pflegekind

Leitung: **Seraina Berner Boadi-Attafuah**, lic. iur., juristische Mitarbeiterin;
Barbara Furrer, lic. phil. I, Sozialanthropologin
(Fachmitarbeiterinnen PACH)

Zielgruppe: Paare und Einzelpersonen, die seit Kurzem ein Kind als Pflegeeltern betreuen/die sich auf ein Pflegeverhältnis vorbereiten wollen/die sich überlegen, Pflegeeltern zu werden.

Kosten: Einzelpersonen CHF 400, Paare CHF 800
Kosten online: Einzelpersonen CHF 360, Paare CHF 720
Mitglieder erhalten 10 % Rabatt auf die Kurskosten.

Für Personen aus dem Kanton St. Gallen wird ein Teil der Kosten vom Kanton übernommen.

Gruppengrösse: Max. 20 Personen
Anmeldung: www.pa-ch.ch/basiswissen
Anmeldeschluss: 2 Wochen vor der Veranstaltung



Leaving Care: Kinder in Pflegefamilien werden volljährig

Ziele: Jugendliche, die in einer Pflegefamilie aufwachsen, erleben verschiedene Herausforderungen im Übergang in die Volljährigkeit und Selbständigkeit (Leaving Care). Die Teilnehmenden tauschen sich über die zentralen Themen dieser Phase aus und können daraus Folgerungen und Lösungsansätze für die Jugendlichen und sich ableiten.

Veranstaltungsdatum

DO, 14. März 2024, 16:00–18:00 Uhr, online

Inhalte

- Einführung ins Thema Leaving Care in Pflegefamilien
- Mögliche Veränderungen und Folgen für die Pflegefamilien und die Jugendlichen
- Soziale und rechtliche Rahmenbedingungen
- Zuständigkeiten der beteiligten Personen
- Mögliche Lösungsansätze
- Diskussionsrunde mit Moderation

Leitung: Mitarbeitende des Kompetenzzentrums Leaving Care (KLC) und Fachmitarbeiterinnen von PACH

Gemeinsamer Kurs von PACH und KLC. Mehr Informationen zu Leaving Care: www.leaving-care.ch

Zielgruppe: Pflegeeltern, Fachpersonen (Mandatstragende, Behörden, DAF)

Kosten: Pflegeeltern CHF 40, Fachpersonen CHF 80
Mitglieder erhalten 10 % Rabatt auf die Kurskosten.

Anmeldung: www.pa-ch.ch/leavingcare

Anmeldeschluss: 1 Woche vor der Veranstaltung

leaving
care

KOMPETENZZENTRUM
CENTRE DE COMPÉTENCES
CENTRO DI COMPETENZA



Adoptiveltern werden Informationsveranstaltung

Ziele: Die Teilnehmenden kennen die wichtigsten Aspekte im Prozess bei In- und Auslandsadoptionen. Die erhaltenen Informationen dienen der weiteren Auseinandersetzung mit dem Thema und als Entscheidungsgrundlage für oder gegen eine Adoption.

Veranstaltungsdaten

DI, 27. Februar 2024, 14:00–17:00 Uhr, online
DO, 21. Mai 2024, 14:00–17:00 Uhr, online
DI, 20. August 2024, 14:00–17:00 Uhr, online
DI, 26. November 2024, 14:00–17:00 Uhr, online

Kursinhalt

- Rechtliche Voraussetzungen
- Verfahren im nationalen und internationalen Kontext
- Eignungsabklärung
- Herkunftssuche

Hinweis: Personen aus den Kantonen Zürich und Bern sind verpflichtet, eine Informationsveranstaltung der zuständigen Zentralbehörde Adoption zu besuchen. Die Kursdaten finden Sie auf www.ajb.zh.ch und www.jgb.be.ch.

Leitung: **Susanne Imper**, Sozialarbeiterin BSc; **Barbara Hinnen**, Sozialpädagogin FH (Fachmitarbeiterinnen PACH)

Zielgruppe: Paare und Einzelpersonen, die sich überlegen, ein Kind zu adoptieren

Kosten: Einzelperson CHF 60, Paare CHF 120
Mitglieder erhalten 10 % Rabatt auf die Kurskosten.

Gruppengröße: Max. 40 Personen

Anmeldung: www.pa-ch.ch/adoptiveltern-werden

Anmeldeschluss: 1 Woche vor der Veranstaltung



Vorbereitung für Adoptiveltern Kurs

Ziele: Die Teilnehmenden kennen ihre Beweggründe und Erwartungen bezüglich einer möglichen Kindesannahme und haben diese reflektiert. Sie können die Anforderungen an Adoptiveltern wie Selbstreflexion, Empathie und Kommunikation erkennen und für sich einordnen. Sie haben Werthaltungen und Handlungsmöglichkeiten für die Aufgabe als Adoptiv-mutter oder Adoptivvater zu entwickeln begonnen.

Der Vorbereitungskurs baut auf den Inhalten der Informationsveranstaltung auf (siehe Seite 10). Er kann ebenfalls als Entscheidungshilfe für oder gegen ein Adoptionsverfahren dienen und beinhaltet die Auseinandersetzung und Vertiefung mit dem Thema Adoption.

Paare besuchen den Kurs gemeinsam.

Veranstaltungsdaten (2 Tage)

FR/SA, 26./27. Januar 2024, 9:00–17:00 Uhr, Zürich, Paulus Akademie

DO/FR, 21./22. März 2024, 9:00–17:00 Uhr, online

FR/SA, 24./25. Mai 2024, 9:00–17:00 Uhr, Aarau, Klubschule Migros

DO/FR, 4./5. Juli 2024, 9:00–17:00 Uhr, Zürich, Paulus Akademie

FR/SA, 30./31. August 2024, 9:00–17:00 Uhr, Bern, Ateliers Bollwerkstadt

FR/SA, 1./2. November 2024, 9:00–17:00 Uhr, Zürich, Paulus Akademie

Kursinhalte

Erster Kurstag:

- Austausch über den eigenen Kinderwunsch und die Beweggründe für eine Adoption.
- Die erworbene Elternschaft: Was sind die Unterschiede zu einer Familie mit leiblichen Kindern?
- Fragen aus der Perspektive eines Adoptivkindes: Wo komme ich her? Wer sind meine leiblichen Eltern? Warum wurde ich weggegeben?
- Wie spreche ich mit meinem Kind über seine Biografie?
- Eine adoptierte erwachsene Person erzählt ihre Geschichte und beantwortet Fragen.

Zweiter Kurstag

- Der Weg zur sicheren Bindung: Was brauchen Babys/Kleinkinder, um eine sichere Bindung zu den Adoptiveltern aufzubauen?
- Schwierige Bindungserfahrungen, Bindungsabbrüche und deren Folgen.
- Mit welchen Schutzfaktoren fördern die Adoptiveltern die Entwicklung des Kindes?
- Austausch mit Adoptiveltern. Ein Adoptivvater berichtet von seinen Erfahrungen.

Leitung: **Susanne Imper**, Sozialarbeiterin BSc; **Barbara Hinnen**, Sozialpädagogin FH; **Barbara Furrer**, lic. phil. I, Sozialanthropologin (Fachmitarbeiterinnen PACH)

Zielgruppe: Paare oder Einzelpersonen, die sich überlegen, ein Kind zu adoptieren oder sich bereits im Adoptionsprozess befinden.

Kosten: Einzelperson CHF 440, Paare CHF 880

Kosten online: Einzelperson CHF 400, Paare CHF 800
Mitglieder erhalten 10 % Rabatt auf die Kurskosten.

Gruppengrösse: Max. 20 Personen

Anmeldung: www.pa-ch.ch/vorbereitung-adoption

Anmeldeschluss: 2 Wochen vor der Veranstaltung



Weitere Kursangebote

Werkstatt über mich Workshop

Ziele: Kinder gewinnen in der «Werkstatt über mich» mehr Klarheit über die eigene Rolle und ihre Zugehörigkeit. Sie erfahren eine Stärkung ihres Selbstwertgefühls und können an bestehende Ressourcen anknüpfen. Die Kinder entwickeln neue Sichtweisen auf ihre Lebensgeschichte und ihre individuelle Situation.

Veranstaltungsdatum

SA, 21. September 2024, 10:00–16:00 Uhr, Zürich, GZ Schindlergut

Kursinhalt

Jeder Mensch hat seine eigenen kostbaren Geschichten. In der «Werkstatt» gehst du auf eine Forschungs- und Entdeckungsreise über dich. Gemeinsam mit anderen Kindern erinnerst du dich und stellst dir vor: Was war, was ist und was wäre, wenn?

Du malst, klebst, schreibst, je nachdem, was du magst. So entsteht dein eigener Lebensbuchfächer «Das Buch über mich». Wir helfen dir dabei. Aber: Du entscheidest selbst, was ins Buch gehört und was nicht. Du kannst mit anderen Kindern darüber reden, wie du wohnst und lebst, wo du überall dazugehörst, über deine Wünsche, was dich besonders macht und vieles mehr. Selbstverständlich gibt es auch Raum und Zeit für Spiel, Spass und ein gemeinsames Mittagessen.

Übrigens: Die «Werkstatt über mich» kannst du auch mehrmals besuchen.

Leitung: **Sandra Lippuner**, Sozialpädagogin, Kursleiterin Lehrgang für Pflegeeltern und weitere Lehrtätigkeiten; **Urs Bachmann**, Visueller Gestalter HfG, MA Transdisziplinarität

Zielgruppe: Kinder zwischen 8 und 13 Jahren, die in einer Pflege- oder Adoptivfamilie leben

Kosten: CHF 50
Kinder von Mitgliedern erhalten 10 % Rabatt auf die Kurskosten

Gruppengrösse: Max. 12 Kinder und Jugendliche

Anmeldung: www.pa-ch.ch/werkstatt

Anmeldeschluss: 1 Woche vor der Veranstaltung



Biografiearbeit Workshop

Ziele: Die Teilnehmenden sind in der Lage, mit ihren Kindern deren persönliche Geschichte zusammenzutragen und sie so in der Identitätsentwicklung zu unterstützen und zu begleiten.

Veranstaltungsdatum

FR, 20. September 2024, 9:30-16:30 Uhr, Olten, Flörl

Kursinhalt

Kinder, die nicht oder nur teilweise bei ihren leiblichen Eltern aufwachsen, brauchen Antworten auf ihre zentralen Fragen: Woher komme ich? Warum kann ich nicht bei meinen Eltern leben? Warum können sie nicht für mich sorgen? Was ist passiert? Zu wem gehöre ich?

Die Kinder sind darauf angewiesen, dass enge Bezugspersonen mit ihnen über ihre Herkunft sprechen, Fragen beantworten und ihnen, wenn möglich, helfen, fehlende Teile ihres Lebenslaufes aufzuspüren und Lücken zu schliessen. Dies unterstützt sie in ihrer Identitätsentwicklung. Im Kurs entwickeln die Teilnehmenden ein Gefühl für die Bedeutung der Biografiearbeit, indem sie verschiedene Methoden kennenlernen.

Biografiearbeit ist eine Methode, Kindern, die in Adoptiv- oder Pflegefamilien aufwachsen, den Zugang zu ihrer Geschichte zu ermöglichen und sie so in ihrer Entwicklung zu unterstützen.

Leitung: **Barbara Furrer**, lic. phil. I, Sozialanthropologin; **Barbara Hinnen**, Sozialpädagogin FH (Fachmitarbeiterinnen PACH)

Zielgruppe: Pflegeeltern und Adoptiveltern

Kosten: Einzelpersonen CHF 220, Paare CHF 440
Mitglieder erhalten 10 % Rabatt auf die Kurskosten.

Gruppengrösse: Max. 12 Personen

Anmeldung: www.pa-ch.ch/biografiearbeit

Anmeldeschluss: 1 Woche vor der Veranstaltung



Familientreffen für Adoptiveltern

Ziele: Die Teilnehmenden entwickeln im Austausch mit anderen Adoptiveltern Ideen für Handlungsmöglichkeiten in ihrem Familienalltag.

Veranstaltungsdatum

Die Familientreffen finden alle zwei Jahre an einem kinderfreundlichen Ort in Zürich statt. Der nächste Anlass ist im Frühling 2025 geplant.

Familien sind in der ersten Zeit nach der Annahme eines Kindes mit den unterschiedlichsten Themen und Fragen konfrontiert. Das Bedürfnis besteht, als Familie zusammenzuwachsen, das Kind in seiner Entwicklung zu begleiten und zu unterstützen sowie es mit allem, was es mitbringt (Herkunft, Geschichte), anzunehmen. Gleichzeitig können Fragen aus dem Umfeld an die Familien herangetragen werden.

An diesem Treffen möchten wir Adoptiveltern die Möglichkeit geben, sich über die neu erworbene Elternrolle sowie adoptionsspezifische wie auch allgemeine Erziehungserfahrungen mit anderen auszutauschen. Dies kann ihnen Sicherheit geben und sie in ihrer Elternrolle stärken. Das Austauschtreffen bietet zudem die Möglichkeit, andere Familien kennenzulernen und sich zu vernetzen.

Leitung: Fachmitarbeiterinnen von PACH

Zielgruppe: Adoptiveltern, die in den Jahren 2023 und 2024 ein Kind angenommen haben. Das Treffen findet alle zwei Jahre statt.

Sehr willkommen sind auch Familien, die in dieser Zeit ein Kind aus dem Ausland adoptiert haben

Kosten: Einzelperson CHF 40, Paare CHF 80, Kinder können kostenlos teilnehmen
Mitglieder erhalten 10 % Rabatt auf die Kurskosten.

Anmeldung: www.pa-ch.ch/familientreffen

Anmeldeschluss: 2 Wochen vor dem Treffen





Für Pflege- und Adoptiveltern

- Beratung (telefonisch, persönlich, per E-Mail oder Videokonferenz)
- Coaching und Begleitung
- Diverse Bildungsangebote
- Gezielte Unterstützung für Jugendliche in Pflegefamilien (Care Leaver)
- Begleitete Austauschgruppen/ Gruppensupervision
- Rechtsberatung

Für potenzielle und künftige Pflege- und Adoptiveltern

- Informationsveranstaltungen und Vorbereitungsseminare
- Beratung (telefonisch, persönlich oder Videokonferenz)
- Eignungsabklärung von potenziellen Adoptiveltern
- Bereitstellen der Personen mit Einverständnis in einem Adoptiveltern-Pool
- Begleitung von Inlandsadoptionen

PACH



Für Medien und die breite Öffentlichkeit

- Bereitstellen von relevanten Informationen zu Kindern, die nicht oder nur teilweise bei ihren leiblichen Eltern aufwachsen können
- Abbauen von Tabus und Sensibilisierung fürs Thema durch Information



Für Kinder und Jugendliche

- Veranstaltungen und Seminare
- Gezielte Unterstützung und Begleitung, z. B. durch Mentoren
- Niederschwellige Anlaufstellen (per E-Mail oder Telefon)
- Beratung bei der Identifizierung
- Koordination mit den Eltern einer Adoption



Für Fachpersonen und Behörden

- Beratung in Einzelfällen, in komplexen Sachfragen, Rechtsberatung (telefonisch, persönlich, per E-Mail oder Videokonferenz)
- Eignungsabklärung von potenziellen Adoptiveltern im Auftrag der Behörden
- Fachseminare/Weiterbildungen
- Organisierter Austausch unter Fachleuten
- Vernetzung/Zusammenarbeit
- PACH-Tagungen zu aktuellen Themen aus Praxis und Forschung

Künftige Eltern

und

lich, per E-Mail oder Video-

ziellen Adoptiveltern
t Eignungsbescheinigung

onen in der Deutschschweiz



Für Forschung und Politik

- Beteiligung an Forschungsprojekten in und um Kinder in Pflegefamilien, adoptierte Kinder, Kinder, die durch Samen- oder Eizellenspenden gezeugt wurden
- Lobbying im Interesse von Kindern in der Umsetzung der Kinderrechte
- Beteiligung an Vernehmlassungen

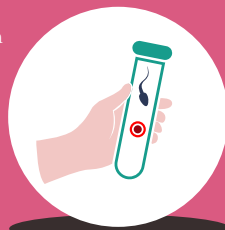
H Pflege- und
Adoptivkinder
Schweiz

Für in Pflege- und Adoptivfamilien

gen (z. B. Biografiewerkstatt)
rstützung für Jugendliche, die in Pflegefamilien
rch webbasiertes Tool für Care Leaver
lige Beratung (telefonisch, persönlich,
der Videokonferenz) zu individuellen Themen
der Herkunftssuche (für erwachsene Adoptierte)
mit einer Übergangspflegefamilie im Fall
n

Für von Samenspende Betroffene

- Individuelle Beratung von Kindern, Spendern und Eltern (telefonisch, persönlich, per E-Mail oder Videokonferenz)
- Unterstützung bei der Herkunftssuche (ab 18 Jahren)



Für werdende Mütter, leibliche Eltern und Geschwister

- Beratung von leiblichen Eltern und werdenden Müttern, die erwägen, ihr Kind zur Adoption freizugeben (telefonisch, persönlich, per E-Mail oder Videokonferenz)
- Beratung von Eltern, deren Kind bei Pflegeeltern lebt
- Rechtsberatung
- Beratung von Eltern auf der Suche nach ihrem Kind, das sie zur Adoption freigegeben haben
- Beratung von Personen auf der Suche nach ihren heute erwachsenen Geschwistern, die zur Adoption freigegeben worden sind



«Ich habe mein Kind zur Adoption freigegeben»: Gruppensupervision Begleitete Austauschgruppe

Ziele: Betroffene Mütter und Väter nehmen sich durch den Austausch mit anderen in ihrer Verarbeitung der Adoptionsfreigabe und der damit verbundenen Gefühle als gestärkt wahr.

Mütter und Väter, die ihr Kind zur Adoption freigegeben haben und sich einen vertieften Austausch mit anderen Betroffenen wünschen, können sich einer Austauschgruppe anschliessen. Die begleitete Austauschgruppe ist eine Mischform eines Treffens von Betroffenen und eines Supervision. Voraussetzung ist die Bereitschaft zur aktiven und regelmässigen Teilnahme.

Begleitete Austauschgruppen ermöglichen die Auseinandersetzung auf Augenhöhe und fördern die gegenseitige Unterstützung. Die Gruppenmitglieder tauschen Erfahrungen aus und finden einen für sie passenden Umgang mit dem Entscheid der Adoptionsfreigabe.

Neue Gruppen starten, sobald sich genügend Interessentinnen und Interessenten zusammengefunden haben. Jede Gruppe trifft sich im Laufe eines Jahres circa vier Mal.

Leitung: Susanne Imper, Sozialarbeiterin BSc (Fachmitarbeiterin PACH)

Zielgruppe: Mütter und Väter, die ihr Kind zur Adoption freigegeben haben

Kosten: Das Angebot ist kostenlos (über Spenden finanziert).

Gruppengrösse: 4 bis 8 Personen

Anmeldung: www.pa-ch.ch/austausch-herkunftseltern



Gruppensupervisionen Begleitete Austauschgruppen

Ziele: Pflegeeltern erweitern im Austausch mit anderen ihren Handlungsspielraum und erleben sich in ihrer Rolle als gestärkt.

Pflegeeltern, die einen regelmässigen Austausch zu Fragen des Alltags mit ihrem Kind wünschen, können sich einer Austauschgruppe anschliessen. Die Austauschgruppe ist eine Mischform aus Pflegeelterntreffen und Supervision.

Alle Teilnehmenden sind Pflegeeltern, die Gruppe wird von einer Fachperson von PACH begleitet und moderiert. Voraussetzung ist die Bereitschaft zur aktiven und regelmässigen Teilnahme.

Die Gruppensupervisionen ermöglichen den Dialog auf Augenhöhe und fördern die gegenseitige Unterstützung. Die Gruppenmitglieder tauschen Erfahrungen aus und reflektieren ihr Handeln im Pflegefamilienalltag. In der Auseinandersetzung mit dem eigenen Handeln werden die Pflegeeltern für den gemeinsamen Alltag mit ihrem Kind gestärkt und die Palette an Handlungsmöglichkeiten wird erweitert.

Jede Gruppe trifft sich im Laufe eines Jahres vier bis sechs Mal. Der Einstieg ist nach Absprache möglich.

Leitung: **Seraina Berner Boadi-Attafuah**, lic. iur., juristische Mitarbeiterin PACH; **Barbara Furrer**, lic. phil. I, Sozialanthropologin (Fachmitarbeiterin PACH)

Zielgruppe: Pflegeeltern

Kosten: Einzelpersonen CHF 480, Paare CHF 720
(total für sechs Abende)

Mitglieder erhalten 10 % Rabatt auf die Kurskosten.

Gruppengrösse: 4 bis 8 Personen

Anmeldung: www.pa-ch.ch/austausch



Massgeschneiderte Bildungsangebote

PACH organisiert massgeschneiderte Kurse und Veranstaltungen zu verschiedenen Themen und konzipiert diese individuell für Gruppen von Betroffenen sowie für Fachpersonen. Dabei wird auf spezifische Fragestellungen eingegangen und das Angebot je nach Zusammensetzung und Wünschen der Teilnehmenden gestaltet.

Es kann sich um einen Fachinput oder einen Workshop mit Transfer in die Praxis handeln. PACH führt auch mehrtägige Kurse oder regelmässige Austauschgruppentreffen durch.

Zu den untenstehenden Themenbereichen realisiert PACH Bildungsangebote. Falls sich das gewünschte Thema nicht darunter befindet, fragen Sie uns trotzdem an – wir bieten Ihnen gerne weitere Inhalte an.

Mögliche Themenfelder

Verwandtschaftliche Pflegeverhältnisse

Wird ein Kind, das nicht bei seinen Eltern leben kann, in eine verwandte Familie aufgenommen, ermöglichen ihm die Grosseltern, die Tante, der Onkel oder andere verwandte Personen, in seinem familiären Umfeld aufzuwachsen. Neben der Rolle als Grossmutter, Grossvater, Tante oder Onkel, Schwester oder Bruder übernehmen diese Personen zusätzlich elterliche Aufgaben. PACH bietet die Gelegenheit, sich in einer offenen Atmosphäre mit anderen auszutauschen, die sich in einer ähnlichen Lebenssituation befinden, und sich über die Fragen und Herausforderungen dieser speziellen Form von Pflegeverhältnis zu unterhalten.

Rituale und Übergänge

Das Leben von Kindern ist voller Übergänge: zum Beispiel vom Bett an den Frühstückstisch, von der Schule zum Sport, vom Spielen zum Zähneputzen und von den Pflegeeltern zu den leiblichen Eltern und wieder zurück. So unterschiedlich diese Übergänge auch sind, für Kinder können sie anspruchsvoll sein und somit auch für ihre Bezugspersonen. Das subjektive Erleben von Veränderungen – und den damit einhergehenden Gefühlen – hängt vom Alter und der Entwicklung des Kindes ab. Entsprechend unterschiedlich sind die Reaktionsmuster der Kinder zu verstehen. Welche möglichen Bedürfnisse stehen hinter den Verhaltensweisen der Kinder? Wie können sie von Pflegeeltern bei der Bewältigung unterstützt und begleitet werden? Welche Rituale können dabei helfen? Die Antworten auf diese Fragen sind zentrale Themen dieser Veranstaltung.

Weitere mögliche Themen:

- Rechtliche Fragen (z. B. juristische Weiterbildung zu den Rechten und Pflichten von Pflegeeltern)
- Bindungstheorie und Persönlichkeitsentwicklung
- Care Leaver: Endlich die grosse Freiheit
- Rückplatzierung zu den leiblichen Eltern
- Entwicklungsschritte nach Alter (Kleinkinder, Schulkinder, Jugendliche)

Leitung: Fachmitarbeiterinnen von PACH oder Fachreferentinnen und Fachreferenten, mit denen PACH zusammenarbeitet.

Zielgruppe: Pflegeeltern, Fachpersonen

Kosten: Halbe Tage inkl. Vorbereitung, exkl. Spesen: CHF 800

Ganze Tage inkl. Vorbereitung, exkl. Spesen: CHF 1500

Informationen erhalten Sie bei PACH: info@pa-ch.ch

Kind im Fokus – Ich weiss, woher ich komme

NEU: Video-Kurs für Menschen, die mittels Samen-, Eizellen- oder Embryonenspende oder mittels Leihmutterchaft Eltern geworden sind beziehungsweise sich überlegen, auf diesem Weg Eltern zu werden.

PACH plant, im Laufe des Jahres 2024 ein neues Bildungsangebot zu lancieren: In einem Video-Kurs beschäftigen sich die Teilnehmenden mit der Perspektive des Kindes in Bezug auf die spezifische Familiengründung. Sie lernen die rechtlichen Aspekte des Rechts des Kindes auf Kenntnis seiner Abstammung sowie die daraus resultierende psychologische Bedeutung für das Kind kennen. Daraus leiten sie Handlungsmöglichkeiten für eine kindgerechte Umsetzung im Familienalltag ab. Sie werden in ihrer Rolle und Verantwortung als Eltern gestärkt und ermutigt, mit ihrem Kind einen offenen Umgang in Bezug auf die Herkunftsfrage ihres Kindes zu pflegen.

Nähere Informationen finden Sie, sobald diese verfügbar sind, unter www.pa-ch.ch/kindimfokus.



Kalender 2024

JAN	Pflegeeltern werden Vorbereitung für Adoptiveltern	23. Jan., 17:00, online 26./27. Jan., 9:00, Zürich
FEB	Adoptiveltern werden	27. Feb., 14:00, online
MRZ	Basiswissen für Pflegeeltern Leaving Care Vorbereitung für Adoptiveltern	4./5. Mrz., 9:00, online 14. Mrz., 16:00, online 21./22. Mrz., 9:00, online
MAI	Pflegeeltern werden Adoptiveltern werden Vorbereitung für Adoptiveltern Fachtagung	14. Mai, 17:00, online 21. Mai, 14:00, online 24./25. Mai., 9:00, Aarau 29. Mai, Bern
JUN	Fachaustausch Pflegefamilie	14. Jun., 9:15, Zürich
JUL	Vorbereitung für Adoptiveltern	4./5. Jul., 9:00, Zürich
AUG	Adoptiveltern werden Pflegeeltern werden Vorbereitung für Adoptiveltern	20. Aug., 14:00, online 27. Aug., 17:00, online 30./31. Aug., 9:00, Bern
SEP	Biografiearbeit Werkstatt über mich	20. Sept., 9:30, Olten 21. Sept., 10:00, Zürich
NOV	Vorbereitung für Adoptiveltern Basiswissen für Pflegeeltern Pflegeeltern werden Adoptiveltern werden	1./2. Nov., 9:00, Zürich 8./9. Nov., 9:00, Zürich 19. Nov., 17:00, online 26. Nov., 14:00, online

Fachaustausch «Kinder in Pflegefamilien»

Ziele: Fachpersonen aus dem Bereich Familienpflege tauschen sich zu aktuellen Themen aus und diskutieren gemeinsam wichtige Entwicklungen aus Praxis, Recht und Politik. Die teilnehmenden Fachpersonen können eigene Themen einbringen und haben die Möglichkeit, sich zu vernetzen.

Veranstaltungsdatum

FR, 14. Juni 2024, 9:15–13:30 Uhr (inklusive Imbiss), Zürich, Kulturpark

Die Einladung und das Programm zum Fachaustausch «Kinder in Pflegefamilien» werden im Mai 2024 an PACH bekannte Organisationen und an Personen verschickt. Gerne nimmt PACH neue Interessierte in die Adressliste auf. Themenwünsche für den Austausch können die Fachpersonen bis Ende April 2024 per Mail an barbara.furrer@pa-ch.ch senden.

Leitung: Cora Bachmann, Geschäftsleiterin PACH; Fachmitarbeiterinnen PACH

Zielgruppe: Fachpersonen von Bewilligungs- und Aufsichtsbehörden, Mitarbeitende von Dienstleistungsanbietern in der Familienpflege (DAF), weitere interessierte Fachpersonenn

Kosten: Pro Person CHF 60

Anmeldung: Per E-Mail an barbara.furrer@pa-ch.ch
Bitte geben Sie an, ob Sie am Imbiss teilnehmen.

Anmeldeschluss: 1 Woche vor der Veranstaltung



Beratung per E-Mail, per Telefon, per Zoom oder persönlich

Pflegevater: *«Erst vor kurzem haben wir ein Kind in unsere Familie aufgenommen. Wie können wir die Beziehung zu ihm aufbauen?»*

Adoptivmutter: *«Unsere Jugendliche bei der Suche nach ihren leiblichen Eltern zu unterstützen, ist nicht immer einfach.»*

Leiblicher Vater, dessen Kind in einer Adoptivfamilie lebt: *«In letzter Zeit denke ich oft an mein Kind und würde gerne Kontakt aufnehmen. Was gibt es für Möglichkeiten?»*

Jugendliche, in einer Pflegefamilie wohnhaft: *«Ich wünsche mir eine aussenstehende Person, um Persönliches zu besprechen, ohne es jemandem recht machen zu müssen.»*

Leibliche Mutter, deren Kind in einer Pflegefamilie lebt: *«Die Pflegeeltern informieren mich nicht immer über die wichtigen Dinge im Leben meines Kindes. Was kann ich tun, um die Situation zu verbessern?»*

Fachperson einer Beratungsstelle: *«Wie gehe ich vor, wenn Eltern erwägen, ihr noch ungeborenes Kind zur Adoption freizugeben?»*

In solchen Situationen kann eine Fachperson von PACH dazu beitragen, Aktuelles einzuordnen, Informationen zu vermitteln, Ressourcen zu erkennen und diese zu (re-)aktivieren.

Die Mitarbeiterinnen von PACH bieten kompetente und erfahrene Unterstützung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene – von der Telefonberatung bis zum persönlichen Gespräch.

Beratungen können alle privaten Personen oder Fachpersonen in Anspruch nehmen, die an einem Pflegeverhältnis oder an einer Adoption interessiert oder bereits beteiligt sind.

Eine Beratung oder Begleitung wird bedarfsgerecht und zielorientiert organisiert. Übernimmt die zuständige Behörde die Kosten dafür nicht, so kommt das abgestufte einkommensabhängige Tarifsystem zum Tragen.

Was kostet die Beratung?

Die Erstberatung – telefonisch, per Mail oder via Zoom oder persönlich – ist für alle kostenlos.

Kinder und Jugendliche erhalten jede Beratung kostenlos.

PACH bietet Kindern und Jugendlichen, die in einer Adoptiv- / Pflegefamilie leben oder durch eine Samenspende gezeugt wurden, kostenlose Beratung an. Zudem informieren wir sie gemäss UN-Konvention über die Rechte des Kindes (Beteiligung, Kindeswohl, Würde, Schutz vor Diskriminierung, Rechtsstaatlichkeit).

Für leibliche Mütter und Väter ist die Beratung kostenlos.

Wir beraten Mütter und Väter in schwierigen Lebenssituationen, zum Beispiel, wenn sie erwägen, ihr Kind zur Adoption freizugeben. Um für das Kind und die Eltern die bestmögliche Lösung zu finden, informieren wir sie über die rechtlichen Aspekte einer Adoptionsfreigabe sowie über mögliche Alternativen. Beratungen für leibliche Eltern von Kindern, welche nicht oder nur teilweise bei ihnen aufwachsen können, sind kostenlos.

PACH bietet zudem Unterstützung bei anonymen Briefkontakten sowie in der Begleitung offener Adoptionsformen zwischen leiblichen Eltern und dem Kind mit seinen Adoptiveltern.

Für die weiteren Anspruchsgruppen wird bei weiterführenden Beratungen ein Beitrag anhand eines abgestuften Systems vereinbart.

Folgende Einstufungen (Nettoeinkommen pro Monat) dienen als Richtlinie:

Monatliches Einkommen von bis	Kosten pro Stunde
CHF 10'000		CHF 140
CHF 8'000	CHF 10'000	CHF 110
CHF 6'000	CHF 8'000	CHF 80
CHF 5'000	CHF 6'000	CHF 60
	CHF 5'000	CHF 30

Die Tarife für die Beratung von Behördenmitgliedern und Fachpersonen belaufen sich auf CHF 140 pro Stunde.

Die Beratungen von PACH sind nicht gewinnorientiert. Die Beteiligung an den Kosten durch die Ratsuchenden ist nicht kostendeckend. PACH ist deshalb auf Spenden angewiesen.

Kontaktieren Sie uns:

PACH Pflege- und Adoptivkinder Schweiz

Pfingstweidstrasse 16

8005 Zürich

Tel. 044 205 50 40

info@pa-ch.ch

www.pa-ch.ch

Telefonische Erreichbarkeit:

Montag bis Donnerstag von 10:00–12:00 Uhr und 14:00–16:00 Uhr



PACH Pflege- und Adoptivkinder Schweiz
Pfungstweidstrasse 16, 8005 Zürich
info@pa-ch.ch, www.pa-ch.ch

Geborgen aufwachsen.